

Erzähltexte analysieren: Der mutigste Schritt

ca. 30 Minuten

Deutsch · Klasse 5

Name: _____

Datum: _____

So arbeitest du

1. Lies den Text „Der mutigste Schritt“ sorgfältig durch.
2. Bearbeite danach die Aufgaben 1 bis 5 der Reihe nach.
3. Schreibe deine Antworten in die vorgesehenen Felder.
4. Begründe deine Antworten immer mit einer kurzen Erklärung.

Das brauchst du

Stift

Zitiere Textstellen immer mit Anführungszeichen, z. B. „seine Beine fühlten sich an wie Blei“.

Text und Aufgaben

ca. 30 Minuten

Erzählperspektiven im Überblick

Ich-Erzähler: Die erzählende Person ist selbst eine Figur im Text und sagt „ich“. Sie kennt nur ihre eigenen Gedanken.

Er-/Sie-Erzähler (auktorial): Eine außenstehende Erzählinstanz berichtet von den Figuren in der 3. Person. Sie kann die Gedanken und Gefühle der Figuren kennen.

Er-/Sie-Erzähler (personal): Die Handlung wird aus dem Blickwinkel einer Figur erzählt, aber in der 3. Person.

Ich-Erzähler: Ich stand vor dem Kasten und wagte nicht zu springen.

Er-/Sie-Erzähler: Leon stand vor dem Kasten und wagte nicht zu springen.

Sprachliche Mittel: Vergleich und Steigerung

Vergleich: Zwei Dinge werden mit „wie“ oder „als“ verglichen, um etwas anschaulicher zu machen.

Steigerung: Ein Adjektiv oder Adverb wird gesteigert (Grundstufe → Komparativ → Superlativ), um eine Zunahme auszudrücken.

Vergleich: Seine Beine fühlten sich an wie Blei.

Steigerung: Zuerst zögernd, dann immer schneller.

Der mutigste Schritt

Die Angst vor dem Sprung

- 1 In der Turnhalle roch es nach Gummimatten und kühler Herbstluft. Der Sprungkasten stand in der Mitte wie ein riesiges Ungeheuer aus braunem Leder. Leon starrte ihn an und rührte sich nicht von der Stelle.

- 2 Alle Mitschüler hatten den Sprung schon hinter sich. Nur Leon stand noch da. Sein Herz klopfte immer schneller. Er wollte unbedingt drüberspringen — doch seine Beine fühlten sich an wie Blei. Kein einziger Muskel gehorchte ihm.

Frau Bergers Rat und der Anlauf

- 3 Frau Berger trat leise neben ihn. „Schau einfach geradeaus“, sagte sie ruhig. „Nicht auf den Kasten. Nur geradeaus.“
- 4 Leon nickte. Er atmete einmal tief durch, richtete den Blick auf die Hallenwand — und lief los. Zuerst zögernd, dann immer schneller. Im letzten Moment stemmte er sich ab und sprang.

Die Landung und das Staunen

- 5 Seine Füße trafen weich auf der Matte auf. Leon stand aufrecht und blinzelte. Er selbst war verblüffter als alle anderen.
- 6 Die Klasse jubelte laut. Frau Berger lächelte. Leon lachte — und in diesem Moment verstand er etwas: Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben. Mut bedeutet, trotzdem den ersten Schritt zu machen.

Nr. 1 – Textverständnis

Beantworte die folgenden Fragen zum Text in vollständigen Sätzen.

- a** Warum springt Leon nicht sofort? Nenne zwei Gründe aus dem Text.

- b** Welchen Rat gibt Frau Berger Leon? Schreibe ihn in eigenen Worten auf.

- ☐ Nr. 1 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 2 – Erzählperspektive bestimmen

Bestimme die Erzählperspektive des Textes und begründe deine Antwort.

Schritt 1 Entscheide, ob der Text einen Ich-Erzähler oder einen Er-/Sie-Erzähler hat.

Schritt 2 Schreibe die Perspektive in das erste Feld.

Schritt 3 Begründe deine Entscheidung mit einem Beispiel aus dem Text.

a Welche Erzählperspektive hat der Text?

b Begründe deine Antwort mit einer Textstelle.

☐ Nr. 2 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 3 – Handlungsschritte gliedern

Nummeriere die Handlungsschritte: Schreibe in jedes Kästchen, an welcher Stelle der Schritt passiert (1 = zuerst, 5 = zuletzt).

Schritt 1 Lies alle Handlungsschritte durch.

Schritt 2 Überlege, welcher Schritt zuerst, dann und zuletzt im Text vorkommt.

Schritt 3 Trage in jedes Kästchen die passende Nummer von 1 bis 5 ein.

Reihenfolge	Handlungsschritt
	A – Leon läuft los, zuerst zögernd, dann immer schneller, und springt.
	B – Leon lacht und erkennt, was Mut bedeutet.
	C – Leon steht vor dem Sprungkasten und getraut sich nicht zu springen.
	D – Leons Füße landen weich auf der Matte; er ist selbst verblüfft.
	E – Frau Berger gibt Leon den Rat, geradeaus zu schauen.

☐ Nr. 3 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 4 – Sprachliche Mittel finden

Suche im Text nach Vergleichen und Steigerungen. Trage sie in die Tabelle ein und erkläre ihre Wirkung.

- Schritt 1** Suche im Text nach Vergleichen (erkennbar an „wie“ oder „als“).
- Schritt 2** Suche nach Steigerungen (Adjektive oder Adverbien, die gesteigert werden).
- Schritt 3** Trage je ein Beispiel für Vergleich und Steigerung in die Tabelle ein.
- Schritt 4** Erkläre in der letzten Spalte kurz, welche Wirkung das sprachliche Mittel hat.

Sprachliches Mittel	Textstelle	Wirkung
Vergleich		
Vergleich		
Steigerung		

☐ Nr. 4 fertig ☐ Ich brauche Hilfe

Nr. 5 – Eigene Begründung formulieren

Am Ende des Textes denkt Leon über Mut nach. Erkläre in eigenen Worten, was er dabei versteht.

- Schritt 1** Lies den letzten Absatz des Textes noch einmal.
- Schritt 2** Formuliere in zwei bis drei Sätzen, was Mut laut Leon bedeutet.
- Schritt 3** Erkläre, warum diese Erkenntnis zu dem passt, was Leon erlebt hat.

☐ Nr. 5 fertig ☐ Ich brauche Hilfe